



Red Star - FC Stadlau U16 2:6 (1:2)

Datum: 08.04.2018

Aufstellung:				Tore:
Grubmüller				
Koren-Heuritsch	Kleibl	Karwas	Effenberger	0:1 (21.) Klasan
Klasan (79. Savic)	Gans-Lombas	Jon (68. Pfneiszl)	Zizlavsky (51. Miskarik)	1:1 (32.)
	Ahmadi (62. Nemeth)	Furlan		1:2 (43.) Furlan
<i>sowie Rücktäusche</i>				1:3 (46.) Furlan
				2:3 (49.) Elfm.
				2:4 (57.) Klasan (Freist.)
				2:5 (80.) Miskarik
				2:6 (83.) Nemeth

Halbes Dutzend Tore im Duell gegen den Tabellennachbarn

Von Beginn weg wirkte Stadlau leicht überlegen – vor allem, was die spielerische Linie anbelangte. In Minute 10 klopfte man erstmals am Tor des Gegners an, **Furlan** kam bei einer **Klasan**-Flanke etwas zu spät, köpfelte über das Tor. Nur wenig später konnte der Red Star-Keeper einen **Ahmadi**-Distanzschuss bändigen. Als **Klasan** im Strafraum seitlich rechts 2 Gegner düpierte und flach zum 1:0 traf konnte man aber erstmals jubeln (21.). Beim Pressing unseres Teams taten sich zwar des Öffern große Lücken auf, dennoch bereitete man Red Star damit große Schwierigkeiten beim Spielaufbau. Zum Ausgleich reichte dem Gegner aber ein weiter Abstoß, unsere Verteidiger wurden von einem heimischen Stürmer überlaufen und dieser traf – entgegen dem Spielverlauf - zum 1:1 (32.). Kurz vor der Pause schloss **Furlan** eine tolle Kombination über **Ahmadi** und **Gans-Lombas**, der uneigennützig abgelegt hatte, zum verdienten 2:1 ab. Nur Sekunden später hätte man dem Gegner frühzeitig mit einem Doppelschlag einen weiteren Dämpfer versetzen können, doch **Klasan** traf nach idealem **Furlan**-Stangpass aus kurzer Distanz genau den Tormann (44.).

Nach dem Seitenwechsel holte man den Treffer aber schnell nach: **Koren-Heuritsch** ging energisch in einen Pressball, die Kugel zog genau Richtung **Furlan**, der den Ball einmal in den Strafraum mitnahm und ihn mit links im Kreuzeck versenkte (46.). Doch noch immer wollte sich keine Vorentscheidung daraus ableiten lassen, denn nach einer Freistoßflanke der „Rotsterne“ piff der Referee Elfmeter – offensichtlich sah er ein Foulvergehen. **Grubmüller** konnte den unplatziert geschossenen Strafstoß zwar abwehren, doch beim Nachschuss war kein Stadlauer zur Stelle, um diesen zu verhindern und so musste man den abermaligen Anschlusstreffer hinnehmen (49.).

In Minute 57 versenkte **Klasan** einen Freistoß aus gut 27, 28 Metern genau im Kreuzeck zum 4:2 – traumhaft! Ab diesem Zeitpunkt war die Abwehrkette **Koren-Heuritsch-Karwas-Kleibl-Effenberger** nicht mehr zu knacken. In weiterer Folge fand Stadlau die eine oder andere Gelegenheit vor, den Score zu erhöhen. Dies gelang erfolgreich **Miskarik**, als er ein Dribbling durch den Strafraum mit einem für alle überraschenden Schuss ins kurze Eck abschloss (80.) und **Nemeth**, der den Ball nach einem **Furlan**-Stangpass zum 6:2 – Endstand einschob (83.).